

LOGISTIK HEUTE

DAS DEUTSCHE LOGISTIKMAGAZIN



LEBENSMITTEL

Danone Waters: Grüne
Ideen fürs Lager

10

EXTRA

Verpackung: Trends
und Lösungen

50

INTERVIEW

Jürgen Raab, Bayer
MaterialScience

16

Trends im Versandhandel





Simon Hegele baut am Frankfurter Flughafen ein neues Multi-User-Lager.

DHL, die Logistiktochter der Bonner **Deutsche Post AG**, zieht direkt neben dem neuen, 110.000 m² großen Logistikzentrum der Münchener **Amazon.de GmbH** in Rheinberg ein 5.000 m² großes Frachthub hoch. Beide Anlagen sollen zeitgleich Anfang 2012 in Betrieb gehen und werden über ein Transportband miteinander verbunden.

Die Kölner **Emons Spedition GmbH** verlegt ihre Niederlassung Nürnberg Anfang 2012 in den Hafen der Frankenmetropole. In den Neubau investiert das Unternehmen mehr als 10 Mio. Euro. Zunächst entstehen eine 6.200 m² große Umschlag- und Logistikhalle sowie 16.000 m² Freifläche. Im zweiten Bauabschnitt errichtet Emons ein 5.000 m² großes Hochregallager.

Der niederländische Kontraktlogistikdienstleister **Geodis Wilson**, Amsterdam, hat ein 8.500 m² großes Distributionszentrum in Jebel Ali innerhalb der Freihandelszone von Dubai eröffnet. In den Neubau flossen rund eine Mio. Euro. Er ermöglicht eine temperaturgesteuerte Lagerung und verfügt über ein bis zu 13 m Höhe frei konfigurierbares Regallagersystem.

Für den Im- und Export von Blumen hat die kolumbianische Frachtfluggesellschaft **Línea Aérea Carguera de Colombia S.A. (Lanco)** ein 6.000 m² großes Lager am Flughafen El Dorado in Bogotá für 7 Mio. US-Dollar errichtet. Der Neubau ist Teil einer mehr als 200 Mio. US-Dollar umfassenden Investitionsoffensive von Lanco im lateinamerikanischen Luftfrachtexportmarkt.

Orian, ein in Tel Aviv, Israel, ansässiger Partner von **DB Schenker** (Deutsche Bahn AG, Berlin), hat bei der Bremer **Egemin GmbH** eine Unterflurkettenförderanlage mit integrierter Messeinheit für Ladegewicht und -volumen bestellt. Das System „E'tow“ wird eine Fläche von 17.000 m² umfassen und kann stündlich 200 Paletten zwischen Wareneingang, Lager, Kommissionierzone und Versand transportieren. *akw/jö*

Ersatzteile auf 55.000 m²

DIENSTLEISTUNG Die Karlsruher **Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH** baut am Flughafen Frankfurt am Main ihr neues zentrales Deutschland-Hub für Ersatzteillistik-, Customizing-, Reparatur- und IT-Dienstleistungen. Auf dem Mönchhofgelände bei Raunheim entstehen fünf Hallen mit mehr als 55.000 m² Lager- und Büroflächen sowie 67 Laderampen. Der Komplex ersetzt die Niederlassungen Frankfurt und Offenbach, jedoch werden zusätzlich Mitarbeiter eingestellt. Die ersten beiden Gebäudeteile

will die Firma bis Oktober 2011 fertigstellen. Die letzte Bauphase soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Für 60.000 Paletten sind Schmal- und Breitgangregale vorgesehen. Ein automatisches Kleinteilelager bietet künftig Platz für etwa 110.000 Behälter.

Das Multi-User-Lager dient unter anderem als Umschlagplatz für die europäischen Hightech-Verkehre der **Teneso Europe SE**, Karlsruhe, sowie als globales Ersatzteil-Distributionszentrum des Lübecker Medizintechnikherstellers **Drägerwerk AG & Co. KGaA**. *akw*

Halle für Hemden

TEXTIL Am Firmensitz Bludenz investiert die österreichische **Getzner Textil AG**, ein Hersteller von Hemdenstoffen und Damasten, bis 2014 knapp 30 Mio. Euro. Dort baut das Familienunternehmen im ersten Schritt eine dreigeschossige Halle für die Textilveredelung und

die Logistik mit 3.000 m² Grundfläche für 12,5 Mio. Euro. Sie beinhaltet einen zentralen Wareneingang und Versand sowie ein Hochregallager für die Bereitstellung der Rohware. Ab März kommenden Jahres bis Ende 2012 will Getzner die neue Anlage stufenweise in Betrieb nehmen. *akw*

Äpfel im Hochregal

LEBENSMITTEL Die italienische Obstgenossenschaft **Texel**, landwirtschaftliche Gesellschaft, will in Naturns im Vinschgau mehrere Kühlhallen abreißen und ein neues automatisches Hochregallager (HRL) für die weltweite Distribution ihrer Äpfel bauen. In dem Neubau sollen künftig Großkisten, dreifach übereinander gestapelt bis zu rund 2,25 m hoch, lagern. Die Hamburger **KDL Logistiksysteme GmbH** soll das neue Lager über Fördertechnik an die vorhandene Bausubstanz anschließen.

Kommt neue Ware aus den Außenlagern oder vom Apfelbauern, kann sie künftig direkt im HRL eingelagert und von dort nach dem FiFo-Prinzip („First in First out“) in die Sortierung befördert werden. Dort werden die Äpfel vollauto-

matisch nach Qualität, Farbe, Größe und Gewicht sortiert und in Großkisten abgefüllt, die aus Kühlzellen bereitgestellt werden. Die sortierte Ware kann Texel dann im HRL puffern. Auch die Bereitstellung für die Verpackung soll komplett automatisiert erfolgen. *akw*



Die Obstgenossenschaft **Texel** plant ein Automatiklager in Südtirol. Im Bild die Reinigungsanlage für Äpfel.